

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
34 (1887)**

9 (3.3.1887)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-678666](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-678666)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 M

1887. Donnerstag, 3. März. № 9.

Gefundene Sachen.

1 gesticktes seidenes Band, 1 Armband, 2 Schlüssel,
1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 silberner Ring, 1 Geldstück.

Bekanntmachung.

1) Für das diesjährige Musterungsgeschäft des Aushebungsbezirks Stadtgemeinde Oldenburg sind folgende Termine angesetzt:

1. Montag, den 28. März 1887, Morgens 7 Uhr zur Musterung der älteren Jahrgänge und Bornahme der betreffenden Reclamationen.

2. Dienstag, den 29. März 1887, Morgens 7 Uhr zur Klassifikation, Musterung des Jahrgangs 1867, Bornahme der betreffenden Reclamationen und Loosung.

Die Betheiligten haben zu diesem Termine pünktlich in dem Gasthause zum Lindenhofe an der Nadorfsterstraße hieselbst zu erscheinen und früher empfangene Loosungsscheine mitzubringen.

Wer ohne Entschuldigung fehlt, hat die gesetzlichen Strafen und Nachtheile zu gewärtigen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 22. Febr. 1887.
v. Schrenck.

2) Es wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß der Magistratsaktuar Stammer hieselbst zum Rämmereigehülfen ernannt und bestellt ist.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 28. Febr. 1887.
v. Schrenck.

3) Anmeldungen von Schülerinnen, die Ostern d. J. in die Cäcilien-Schule aufgenommen werden sollen, nimmt der Unterzeichnete an den Schultagen von 11—12 Uhr in seinem Geschäftszimmer entgegen. Geburts- und Impfscheine sind vorzulegen.
Wöbcken.

Bericht der Armenkommission über den Stand des Armenwesens im Rech- nungsjahre vom 1. Mai 1885 bis dahin 1886.

Die Armenkommission erstattet im Nachfolgenden den Geschäftsbericht über den Zustand des Armenwesens in der Stadtgemeinde Oldenburg im Rechnungsjahre vom 1. Mai 1885 bis dahin 1886.

Nach der vom Armenrechnungsführer abgelegten und der vorschriftsmäßigen Vorprüfung seitens der Armenkommission unterzogenen Rechnung der Armenkasse für das gedachte Jahr haben die Einnahmen im Ganzen 76 050 M 11 S betragen, gegen 76 916 M 08 S im Voranschlage, also 865 M 97 S weniger als veranschlagt; die Ausgaben statt 75 712 M 97 S 66 030 M 93 S, = 9682 M 04 S weniger. Im Ganzen weist die Rechnung einen günstigeren Abschluß nach von 8816 M 07 S. Am Ende des Voranschlags war ein Kassenbehalt vorgesehen von 5440 M 58 S. Nachbewilligt sind für den Materialienschuppen beim Armenarbeitshause und für die Windfänge in demselben 3237 M 47 S, — diese werden indessen pro 1886/87 von dem nicht verwandten Theil der Armenhausanleihe gedeckt, siehe den Voranschlag pro 1886/87 — ferner sind nachbewilligt: einmaliger Beitrag für die allgemeine Ortskrankenkasse hieselbst 1000 M, zusammen 4237 M 47 S. Diese abgezogen von dem veranschlagten Kassenbehalte, bleiben 1203 M 11 S, hinzu 8816 M 07 S, um welche die Rechnung günstiger abschließt, ergibt am 1. Mai 1886 einen wirklichen Kassenbehalt von 10 019 M 18 S. Außerdem sind Restanten verblieben 1763 M 76 S, nämlich 1738 M 17 S Unterstützungen, incl. 119 M 35 S aus früheren Jahren, und 25 M 63 S Armenbeiträge, incl. 2 M 78 S aus früheren Jahren. Uebertragen in den Voranschlag pro 1886/87 sind ein Kassenbehalt von 7422 M 23 S und an Restanten 2000 M. In Wirklichkeit stellt sich mithin für die Rechnung pro 1886/87 in Betreff dieser Ueberträge schon jetzt ein günstigeres Resultat heraus von 2360 M 71 S. Die einzelnen Positionen des Voranschlags pro 1885/86 anlangend, so enthält die unter A. anliegende Uebersicht eine Vergleichung der Rechnung mit dem Voranschlage. Ohne die einzelnen Differenzen derselben zu berühren, wird bemerkt, daß an Umlagen pro 1885/86 $33\frac{1}{3}$ % der Einkommensteuer ausgeschrieben und 42 517 M 28 S vereinnahmt sind. Aus der vorigen Rechnung waren an Kassenbehalt und Restanten zusammen 11 575 M 46 S verblieben,

fast so viel, womit die Rechnung pro 1885/86 abschließt. Einschließlich der Ueberträge betrug das wirkliche Erforderniß des laufenden Rechnungsjahres, d. h. wenn die Rechnung balanciren soll, 51 073 *M* 56 *S*, welches reichlich $34\frac{1}{3}\%$ der Einkommensteuer ausmacht. Dadurch, daß nur $33\frac{1}{2}\%$ Armenbeitrag wirklich gehoben ist, vermindern sich die Ueberschüsse vom vorigen Jahr um 1556 *M* 28 *S* und es blieben, wie schon bemerkt, am 1. Mai 1886 baar in Kasse 10 019 *M* 18 *S*. Von den pro 1885/86 ausgeschriebenen Umlagen ad 49 517 *M* 28 *S* sind von der Kommission des Gesamtstadtraths zum Abgang beordert 250 *M* 02 *S*, bleiben 49 267 *M* 26 *S* incl. 22 *M* 85 *S* Restanten. Pro Kopf der Bevölkerung (21 438) 2 *M* 30 *S* Armenbeitrag (1884/85 2 *M* $36\frac{1}{2}$ *S*). Für die in herrschaftlichen Gebäuden wohnenden Hofbeamten zahlt Se. Königliche Hoheit der Großherzog einen jährlichen Zuschuß von 1320 *M*, wofür das Dienst Einkommen dieser Hofbeamten bei Berechnung des Armenbeitrags außer Ansatz bleibt.

Im Rechnungsjahre 1885/86 sind an Armenunterstützungen aufgewendet zusammen 39 446 *M* 95 *S*, 1884/85 41 276 *M* 37 *S*. Hierin sind in Bezug auf das Armenarbeitshaus nicht inbegriffen:

Verzinsung der Schulden, abzüglich der Zinsen von	4911 <i>M</i>	
24 <i>S</i> , welche von der Armenhausanleihe noch übrig geblieben und belegt sind	2393 <i>M</i>	55 <i>S</i>
Zum Abtrag der Schulden	1750	— "
Gehalte, incl. Abzug für freie Verpflegung des Hausvaters und Familie	1950	— "
Abgaben und Brandkassenbeitrag	99	93 "
Unterhaltung des Gebäudes und Grundstücks	728	16 "
	<hr/>	
	zusammen 6921 <i>M</i> 64 <i>S</i>	

Diese letzteren Kosten mögen gegen die Vorjahre um einige Hundert Mark differiren, indem die Zinsen um die Zinsen der jährlichen Schuldenabträge geringer, die Unterhaltungskosten des Grundstücks und die jährlichen Abgaben in dem einen oder anderen Jahre höher oder niedriger sind.

Die allgemeinen Geschäfts- und Verwaltungskosten erforderten die Summe von 2149 *M* 46 *S*, außer 1525 *M* 69 *S* sonstige Ausgaben u. a. 1000 *M* Beitrag für die allgemeine Ortskrankenkasse, Sporteln, Transportkosten, kleine

Weihnachtsgaben von den für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Mitteln, soweit nicht fürs Armenhaus unter § 15a verrechnet, von der Armenkommission besonders bewilligt. Diesen Ausgaben stehen gegenüber die verbleibenden Zinsen von dem Armenfundus von 1763 *M* 81 *S*, Grundrenten 94 *M* 60 *S*, sonstige Einnahmen 456 *M*, darunter 450 *M* Abgaben von Mascheraden. Auf die Armenunterstützungen dürften noch in Anrechnung zu bringen sein zurückgezahlte Armenunterstützungen 2219 *M* 88 *S* incl. 408 *M* 09 *S* von E. § 17 und aus dem Verkaufe des Nachlasses von Armen 421 *M* 57 *S*. Diese beiden Einnahmen befassen indessen zum Theil auch Erstattungen früher geleisteter Unterstützungen.

Die einzelnen Unterstützungsarten betreffend, so ergiebt die Anlage B. eine genaue Zusammenstellung derselben für die letzten 6 Jahre, die Anlage C. enthält eine Uebersicht, wie sich die Unterstützungen pro 1885/86 auf die Total- und Partialarmen vertheilen. Die Anlage D. eine Zusammenstellung der unterstützten, der hiesigen Gemeinde angehörigen Personen auf Grund der von den Herren Armenvätern aufgestellten, dieser Zusammenstellung unter Nr. 1—21 angelegten Armenlisten. Darnach sind pro 1885/86 im Ganzen 492 hiesige Arme unterstützt worden pro Kopf mit 80 *M* 18 *S*, 1884/85 456 pro Kopf mit 90 *M* 08 *S*. Die Zahl der Totalarmen betrug 242, gegen 237 im Vorjahre. Die Summe der Aufwendungen dafür:

1885/86	30 539 <i>M</i> 09 <i>S</i> ,	pro Kopf	126 <i>M</i> 19 <i>S</i>
1884/85	31 789 „ 74 „ „	„	134 „ 13 „

250 Partialarme erforderten 8907 *M* 86 *S*, pro Kopf 35 *M* 63 *S*, im Vorjahre 219 = 9286 *M* 63 *S*, pro Kopf 42 *M* 40 *S*. In der Zahl der Totalarmen sind 117 (1884/85 111) Armenhausinsassen enthalten — 20 Männer, 31 Frauen, 45 Knaben und 21 Mädchen — in den für die Totalarmen aufgewendeten Unterstützungsgeldern 9188 *M* 77 *S* für Armenhauspflege incl. Feuerung, Kleidung, Schulgeld und 1204 *M* 20 *S* Hospitalkosten, Arznei und Arztlohn für die Armenhausinsassen. Der zu 100 *M* veranschlagte Werth der freien Station für den Hausvater und die Familie desselben ist von vorn herein in den Kosten für die Armenhauspflege und demzufolge auch in den Gesamtunterstützungen gekürzt, dagegen seinem Gehalte hinzugerechnet. Mit Einschluß der in den Unterstützungsgeldern nicht berücksichtigten Gebäude und Verwaltungskosten des Armenarbeitshauses von 6921 *M* 64 *S*

betragen die Unterstützungen zusammen statt 39 446 *M* 95 *S* 46 368 *M* 59 *S* und die Kosten für jeden Armen statt 80 *M* 18 *S* 94 *M* 25 *S* und die Unterstützungen speciell für das Armenarbeitshaus statt 9188 *M* 77 *S* 16 110 *M* 41 *S*, unter Hinzurechnung der Arznei- u. Kosten fürs Armenhaus ergibt für dieses Gesamtkosten 17 314 *M* 61 *S*.

Die Kosten eines Armenhausinsassen berechnen sich demnach für Armenhauspflege allein pro Jahr auf 78 *M* 54 *S* für jeden, pro Kopf und Tag auf 21 $\frac{1}{2}$ *S*, 1884/85 ca. 24 $\frac{1}{3}$ *S*; macht incl. Wohnung und Aufsicht pro Kopf jährlich 137 *M* 70 *S*, pro Kopf und Tag ca. 37 $\frac{1}{2}$ *S*, 1884/85 ca. 40 *S*; Alles in Allem mit Arznei u. pro Kopf und Tag ca. 40 $\frac{1}{2}$ *S*, 1884/85 ca. 43 *S*.

Ausverdingen sind im Ganzen 67 Personen (1884/85 60), darunter in Anstalten untergebracht 1 taubstummes Mädchen, 1 blinder Knabe und in Rettungshäusern 2 Knaben, bei Privatleuten 4 Männer, 9 Frauen und 50 Kinder. Die Kosten beliefen sich excl. Kleidung und Schulgeld auf 6208 *M* 03 *S*, macht pro Kopf 92 *M* 66 *S*. Außerdem befanden sich in Blankenburg:

8 Männer, 6 Frauen = 14,

in der Irrenanstalt zu Wehnen:

4 Männer, 2 Frauen = 6,

in der Straf- bezw. Besserungs-Anstalt Bechta:

7 Männer, 6 Frauen, 7 Kinder = 20.

Die Zahl der letzteren betrug 1884/85 14, die Zahl der anderen war unverändert.

Unterstützungsvorschüsse sind geleistet worden:

für andere Gemeinden: 8479 *M* 06 *S*, 1884/85

6076 *M* 46 *S*,

an hiesige Personen: 60 *M*, 1884/85 keine.

Das Armenarbeitshausgrundstück, katastrirt in der Mutterrolle der Stadtgemeinde Oldenburg unter Flur 1, Parcellen 325. 326. 251.

81 u. 82

hat eine Größe von 2 ha 65 a 25 qm mit einem Steuerkapital von 109 *M* 46 *S* und 9 *M* 85 *S* jährlicher Grundsteuer. Das Brandkassentaxat des Armenhauses beträgt 42 000 *M* und das Steuerkapital des steuerpflichtigen Theils des Gebäudes 48 *M* mit 2 *M* 54 *S* jährlicher Gebäudesteuer.

Die Schuld für das Immobil. zc. von ursprünglich 70000 *M.*, welche in 40 Jahren mit jährlich 1750 *M.* zu tilgen ist, betrug, nachdem darauf 4 Jahresabträge geleistet sind, am 1. Mai 1886 noch 63 000 *M.*

Von der erwähnten Anleihe sind nicht zur Verwendung gekommen 5136 *M.* 98 *S.*, wovon, wie bereits bemerkt, 4911 *M.* 24 *S.* zinslich belegt sind und unter den Kapitalien stecken, und 225 *M.* 74 *S.* in dem Kassenbehalte enthalten sind, davon werden indessen 1886/87, wie gleichfalls schon hervorgehoben, die Kosten des Materialschuppens mit 3237 *M.* 60 *S.*, statt 3237 *M.* 47 *S.*, indem 13 *S.* nachzubewilligen sein werden, ersetzt. Uebrigens sind davon 1885/86 erst 3141 *M.* 60 *S.* verausgabt, während 96 *M.*, welche als Cautionen einstweilen zurückbehalten sind, 1886/87 zur Ausgabe kommen.

Die Kapitalien des Stadtarmenfundus und des einheimischen Armenfundus betragen am 1. Mai 1886 wie im Jahre 1884/85 unverändert 49 106 *M.* 49 *S.*, darunter stecken 550 *M.* ingrossirte, den gewöhnlichen Einnahmen entnommene Vorschüsse, wovon 100 *M.* unverzinslich sind.

Die jährliche Einnahme an Grundrenten beträgt wie sonst 94 *M.* 60 *S.*

Die von der Armenkommission zu verwaltenden Kapitalien der Klein-Kinder-Bewahrschule unverändert 11 339 *M.* 16 *S.*

In dem Personal der Armenväter sind folgende Aenderungen vorgekommen:

An Stelle der ausgeschiedenen Armenväter Herren Kaufmann Frerichs und Freese sind eingetreten die Herren Schuhmacher Heinrich Schnittger und Kaufmann J. B. Harms; an Stelle des verstorbenen Armenvaters Herrn Landmanns Bartholomäus ist der Herr Molkereibesitzer Rudebusch eingetreten.

Oldenburg, den 18. December 1886.

Die Armen-Kommission.

Beseler.

Anlage A. zum Berichte über den Zustand des Armenwesens pro 1885/86.

Rechnung der Armenkasse pro 1. Mai 1885/86.

§	Einnahme.	Voranschlag		Rechnung		Plus		Minus	
		M	§	M	§	M	§	M	§
1.	Cassebehalt	2376	82	10001	28	7624	46	—	—
2.	Restanten	10000	—	1574	18	—	—	8425	82
3.	Grundrente (Canon, Erbpacht, Grundsteuer zc.)	94	60	94	60	—	—	—	—
4.	Weinkauf, Laudemium zc.	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	Pachtgelder	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Aus Veräußerung von Grund- stücken zc.	—	—	—	—	—	—	—	—
7a.	Zinsen des Stadtarmen- und einheim. Armenfundus	1874	66	1960	26	85	60 ¹	—	—
7b.	Zinsen von Kapitalien der Ein- derbewahrschule (453,42 M).	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	Abgetragene Kapitalien	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	Für den Gebrauch der Leichen- laken und Mäntel	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	Vermächtnisse	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	Schenkungen und freiwillige Beiträge	—	—	6	—	6	—	—	—
13.	Klingelbeutelgelder aus den Becken und Kriegerbüchsen	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	Zuschuß von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge für die in herrschaftl. Gebäuden wohnen- den Hofbeamten	1320	—	1320	—	—	—	—	—
15.	Aus den generellen Fonds	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	Von anderen Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—
17.	Aus den generellen Fonds und anderen Gemeinden	10000	—	8887	15	—	—	1112	85
18.	Vorschüsse auf Zeit	500	—	6	—	—	—	494	—
19.	Armenunterstützungen	1000	—	1811	79	811	79	—	—
20.	Verkauf der Arbeiten von Armen	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Verkauf des Nachlasses von Armen	150	—	421	57	271	57	—	—
22.	An Gebühren, Brüchen zc.	—	—	—	—	—	—	—	—
23.	An Armenbeiträgen nach d. Ein- kommensteuer 33 ¹ / ₃ % Ein- kommensteuer	49000	—	49517	28	517	28	—	—
24.	Sonstige Einnahmen	600	—	450	—	—	—	150	—
	Summa	76916	08	76050	11	9316	70	10182	67
		76050	11					9316	70
	Minus	865	97					865	97

¹ 85 M 60 § für 2140 M Kapital, s. Bem. 3. C. § 8 des Voranschl. pro 1886/87.

§	Ausgabe.	Voranschlag		Rechnung		Plus		Minus	
		M	§	M	§	M	§	M	§
1.	Vorschuß des Rechnungsführers	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Rückständig gebliebene Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Gehalte und dergl.	3450	—	3350	—	—	— ¹	100	—
4.	Geschäftskosten	900	—	749	46	—	—	150	54
5.	Abgaben an die Landeskasse	25	—	12	39	—	—	12	61
6.	" " " Brandkasse	150	—	70	10	—	—	79	90
7.	" " " Kommunal- kassen	50	—	17	44	—	—	32	56
8.	Grundsteuer, Canon, Erbpacht.	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke	965	50	728	16	—	—	237	34
10.	Außerordentliche Ausgaben für das Grundvermögen	3237	47	3141	60	—	—	95	87
11.	Zu belegende Kapitalien ²	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	Verzinsung der Schulden	2590	—	2590	—	—	—	—	—
13.	Abtrag	1750	—	1750	—	—	—	—	—
14.	Vertragsmäßige Leistungen an andere Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—
15a.	Armenarbeitshaus	10974	50	9288	77 ³	—	—	1685	73
15b.	Ausdingungsgelder für Korrek- tionäre und für Geistesfranke in Blankenburg und Wehnen	10220	50	13166	84	2946	34	—	—
16.	Monatsgelder	1500	—	1085	65	—	—	414	35
17.	Nahrungsmittel (Brod, Kocken)	2500	—	2344	02	—	—	155	98
18.	Kleidung	900	—	729	—	—	—	171	—
19.	Feuerung	1000	—	487	21	—	—	512	79
20.	Feuergelder	2600	—	2409	10	—	—	190	90
21a.	Krankenpflege (Hospital)	7000	—	5328	04	—	—	1671	96
21b.	Arznei, Arztlohn	1200	—	1227	02	27	02	—	—
21c.	Begräbniskosten	600	—	670	20	70	20	—	—
22.	Unterricht (Schulgeld zc.)	600	—	670	13	70	13	—	—
23.	Sonstige Unterstützungen	1000	—	1054	59	54	59	—	—
24.	Vorschüsse für generelle Fonds und andere Gemeinden	10000	—	8479	06	—	—	1520	94
25.	Vorschüsse an einzelne Gemeinde- bürger (auf Zeit)	500	—	60	—	—	—	440	—
26.	Für rohe Materialien zur Be- kleidung der Armen	800	—	1086	38	286	38	—	—
26a.	Arbeitslohn für Arbeiten der Armen	—	—	—	—	—	—	—	—
		Latus 64512 97		60495 16		3454 66		7472 47	

¹ Lohn für eine Waschfrau unter 15a.

² Zu 10. Caution 1886/87 zahlbar, beträgt indes 96 M, daher 13 § Mehrausgabe.

³ Inkl. 100 M für freie Verpflegung des Hausvaters.

Beilage zu Nr. 9 des Gemeinde-Blatts vom 3. März 1887.

us §	Ausgabe.	Voranschlag		Rechnung		Plus		Minus		
		M	§	M	§	M	§	M	§	
—	27.	Transport	64512	97	60495	16	3454	66	7472	47
—		Zum Abgang beordnete Rückstände	4000	—	2246	32	—	—	1753	68
54	28.	Genehmigte Rückstände	5000	—	1763	76	—	—	3236	24
61	29.	Sonstige Ausgaben	2200	—	1525	69	—	—	674	31
90		Summa	75712	97	66030	93	3454	66	13136	70
56			66030	93					3454	66
—		Minus	9682	04					9682	04
7	34	Ab: Minus Einnahme	865	97						
5	87	Günstiger	8816	07						
—		Nach dem Voranschlag:								
—		Cassenbehalt	5440,58	M						
—		ab: nach								
—		Beil. 1								
5	73	nachbew. 3237,47								
—		nach Beil.								
—		1015 . . . 1000,—	4237,47	„	1203	11				
4	35									
5	98	Cassenbehalt wie in der Rechnung	10019	18						
1	—									
2	79									
0	90									
1	96									
—										
—										
10	94									
0	—									
—										
72	47									

Mehr



Anlage B. zum Berichte über den

	1880/81		1881/82		1882/83		1883/84	
Ausverdingungsgelder	12288	70	12053	80	9476	40	7001	64
Armenhauspflege	—	—	—	—	5753	88	9231	55
excl. 100 M. für freie Station des Hausvaters.					15230	28	16233	19
für Geistesranke:								
a. in Blankenburg	3028	02	3297	59	3574	89	4353	26
b. „ Irrenanstalten	1029	45	1441	36	750	46	735	66
Korrektonaire	377	01	573	27	638	11	454	62
	16723	18	17366	02	20193	74	21776	73
Monatsgelder	6968	42	4796	02	2577	62	1559	95
Nahrungsmittel	3122	75	3895	12	3246	68	2491	06
Kleidung	1067	02	956	79	1341	83	785	73
Feuerung	1868	15	1490	05	896	10	558	40
Heuergelder	4984	95	4313	53	3104	54	2391	49
Hospitalkosten excl. Irren- anstalt	7483	65	6567	66	7104	43	9319	39
Arznei, Arztlohn	1559	24	1239	86	1243	23	1136	32
Begräbniskosten	643	18	402	79	537	75	612	70
Unterricht	997	26	670	82	1160	01	716	68
Sonstige Unterstützungen Für rohe Materialien zur Bekleidung der Armen .	1483	49	1319	11	1338	76	1384	93
	1021	28	1328	54	1408	38	1237	79
	47922	57	44346	31	44153	07	43971	17
Vorschüsse aus den generel- len Fonds und von ande- ren Gemeinden	16594	41	12947	96	10264	18	6307	20
Desgleichen an einzelne Gemeindebürger	210	98	35	45	—	—	13	—
Zusammen	16805	39	12983	41	10264	18	6320	20

Zustand des Armenwesens pro 1885/86.

1884/85		1885/86		1881/82 gegen 1880/81 Minus.	1882/83 gegen 1881/82 Minus.	1883/84 gegen 1882/83 Minus.	1884/85 gegen 1883/84 Minus.	1885/86 gegen 1884/85 Minus.						
6663	08	6208	03											
10239	79	9188	77											
16902	87	15396	80											
3646	38	3947	80											
1638	70	2049	—											
766	54	962	01											
22954	49	22355	61											
1235	95	1085	65											
2459	44	2344	02											
450	84	729	—											
486	45	487	21											
2433	65	2409	10											
6914	93	5328	04											
1432	77	1227	02											
476	27	670	20											
657	02	670	13											
901	94	1054	59											
672	62	1086	38											
41076	37	39446	95	3576	26	193	24	181	90	2894	80	1629	42	
				gegen 1880/81								8475	62	
6076	46	8479	06											
—	—	60	—											
6076	46	8539	06	3821	98	2719	23	3943	98	243	74	Plus	2462	60
				gegen 1880/81 Minus								8266	33	

Anlage C zum Berichte über den Zustand des Armenwesens in der Stadt-
gemeinde Oldenburg pro 1885/86.

Die **Armenunterstützungen** von 39446 M 95 S vertheilen
sich auf

492			117	125	250		
Gesammt-			Armen- haus- Insassen	Total- Zuf. 242		Partial-	
M	S		A r m e:		M	S	M S
9188	77	Armenhauspflege	9188	77	—	—	— —
13166	84	Ausdingungsgelder	—	—	13166	84	— —
729	—	Kleidung	—	—	486	—	243 —
5328	04	Hospitalkosten	888	—	2664	02	1776 02
1227	02	Arzneikosten	204	50	613	51	409 01
670	20	Begräbniskosten	111	70	223	40	335 10
670	13	Unterricht	—	—	335	07	335 06
1086	38	Für rohe Materialien	—	—	724	25	362 13
1085	65	Monatsgelder	—	—	271	41	814 24
2344	02	Nahrungsmittel	—	—	586	01	1758 01
487	21	Feuerung	—	—	121	80	365 41
2409	10	Seuergelder	—	—	602	28	1806 82
1054	59	Sonstige Unterstützungen	—	—	351	53	703 06
39446	95		10392	97	20146	12	8907 86
			30539,09				
			39 446 M 95 S.				

Anlage D.

1. Mai 1885/86.

Vide An- lage №	Namen der Armenväter.	Totalarme.														
		Zahl	Familien				Ein- zel- stehende		Zusammen Pers.	Ausverbungen.						Zusammen Pers.
			über		unter		Alte Peri.	Geistes- franke		Kin- der						
			M.	W.	M.	W.		M.		W.	M.	W.				
1	Brandorff . . .	1	1	1	—	—	3	8	13	4	9	—	—	—	—	13
2	Ellinghausen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Harms . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Schnittger . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Brandt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Willers . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Heinemann . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Gröning . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Tesefeld . . .	1	—	1	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
10	Kemmers . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Rüdebusch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Dierks . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brunsmann . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Mehrens . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Klävemann . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Klaue . . .	1	2	3	1	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
17	Willms . . .	1	—	1	3	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
18	Becker . . .	—	—	—	—	—	22	28	50	—	—	—	—	22	28	50
19	Metger . . .	1	—	1	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
20	Armenhaus . . .	1	1	1	—	—	19	30	51	20	31	—	—	—	—	51
	daf. . .	—	—	—	—	—	45	21	66	—	—	—	—	45	21	66
	Straf-, Erzie- hungs- und Besserungs- Anstalt	—	—	—	—	—	13	7	20	7	6	—	—	6	1	20
	Bewahranstalt Blankenburg	—	—	—	—	—	8	6	14	—	—	8	6	—	—	14
21	Irrenanstalten	—	—	—	—	—	4	2	6	—	—	4	2	—	—	6
	Taubstumm- Anstalt . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1
	Blindenanstalt	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
	Erziehungsan- stalten . . .	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	—	2
	Zusammen	6	4	8	6	4	117	103	242	31	46	12	8	76	51	224

Namen der Armenväter.	Partialarme.							Zusammen Pers.
	Zahl.	Familien				Einzel- stehende		
		über		unter		M.	W.	
		17 Jahren						
	M.	W.	M.	W.	M.	W.		
Brandorff	—	—	—	—	—	—	—	—
Ellinghausen	2	1	2	4	4	—	—	11
Harms	6	3	6	6	6	—	—	21
Schnittger	3	1	3	3	8	—	1	16
Brandt	1	1	1	—	2	—	3	7
Willers	9	5	11	5	8	—	—	29
Heinemann	2	—	2	2	2	—	—	6
Gröning	3	2	3	4	3	—	—	12
Tesensfeld	1	—	1	1	1	—	—	3
Kemmers	4	2	5	5	3	—	2	17
Rüdebusch	1	1	1	1	3	—	3	9
Dierks	—	—	—	—	—	—	—	—
Brunsmann	5	2	5	5	7	—	2	21
Mehrens	4	1	4	3	4	—	—	12
Klävemann	7	7	9	13	11	—	—	40
Klaue	2	3	2	2	2	—	—	9
Willms	3	—	3	7	5	—	1	16
Becker	—	—	—	—	—	—	—	—
Metger	4	—	4	8	8	1	—	21
Zusammen	57	29	62	69	77	1	12	250

Verantwortlicher Redacteur: Bessler.
 Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.